



VgT gewinnt in Strassburg

STRASSBURG – Der Verein gegen Tierfabriken (VgT) hat vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Strassburg einen Sieg gegen das Bundesgericht davongetragen. Die Schweizer Richter hatten der Tierschutzorganisation die Ausstrahlung eines Werbespots verboten. Der Streit um den TV-Spot beschäftigt die Justiz schon seit 15 Jahren. Mit teils schockierenden Bildern kritisiert der Film die industrielle Haltung von Tieren, insbesondere von Schweinen. Weil die SRG dessen Ausstrahlung verweigerte, gelangte der VgT bereits 1997 ans Bundesgericht.